

**Steuertermine für Mai 1934**

**Reichssteuern**

- 5. Mai: Lohnsteuer, Eheslandhilfe, Arbeitslosenhilfe.
- 11. „ Voranmeldung und Vorauszahlung der Umsatzsteuer. Schonfrist bis 17. Mai.
- 15. „ Vermögensteuerzahlung der ersten Rate 1934.
- 22. „ Lohnsteuer, Eheslandhilfe, Arbeitslosenhilfe für die Zeit vom 1. bis 15. Mai.

**Gewerbesteuern**

- 5. Mai: Baden.
- 8. „ Württemberg.
- 11. „ Thüringen.
- 15. „ Mecklenburg.
- 15. „ Braunschweig.
- 15. „ Anhalt.
- 15. „ Preußen.
- 25. „ Hessen.

**Verschiedenes**

*Die Berliner Ausstellung „Deutsches Volk — Deutsche Arbeit“ wurde sehr stark besucht. Die vom Zentralverband ausgestellte Burgunder Uhr fand stärkste Beachtung — Der Führer Ehrenbürger Hanau — Im ersten Viertel 1934 führte die Schweiz um 15% mehr Uhren aus als in der entsprechenden Zeit des Vorjahres — Angebote dürfen nicht irreführend sein — Die Uhrmachersgehilfen gehören in die GDU., auch die Meister müssen dafür Sorge tragen — In Breslau wird eine Schulungswoche stattfinden — Der frühere Besitzer einer Uhr wird gesucht*

**Deutsches Volk — Deutsche Arbeit**

Die große Berliner Ausstellung „Deutsches Volk — Deutsche Arbeit“, die erste große Leistungsschau deutscher Arbeit, hatte bereits am ersten Tage starken Besuch aufzuweisen. Auf die hauptsächlichsten Stände des Edelmetallfaches sind wir bereits in Nr. 18 der UHRMACHERKUNST vom 20. April ausführlich eingegangen. Daneben haben außerdem der Reichsverband Deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, die Fachgruppe des Edelsteingewerbes Idar-Oberstein und das Bernsteinwerk Palmnicken ausgestellt.

Der Stand des Zentralverbandes findet stärkste Beachtung, hierzu trägt nicht unwesentlich die „Burgunder Federzuguhr“ bei.

Während der Dauer der Ausstellung läßt die Reichsbahn eine Reihe von Sonderzügen laufen. Auskünfte erteilen die zuständigen Reichsbahnstellen. Es ist somit auch für unsere Kollegen die Gelegenheit geboten, die Ausstellung zu einem billigen Preis zu besuchen. (VI 1/887)

**Hanau schenkt dem Führer einen Ehrenschrein**

Am 18. April empfing der Führer eine Abordnung aus Hanau. Als Symbol des Hanauer Gewerbes wurde dem Führer ein in Platin, Gold und Silber gearbeiteter Ehrenschrein überreicht, der die Ehrenbürgerurkunde der Stadt Hanau für den Führer enthielt. Der geöffnete Ehrenschrein zeigt am Kopf der Urkunde das Stadtbild Hanaus. In der linken Tür hängt ein großer Eichenkranz mit dem fliegenden Adler, der der Erinnerung unserer gefallenen Helden gewidmet ist. Die rechte Tür trägt eine herausnehmbare Standarte, die eine genaue Nachbildung einer SA.-Standarte ist. (VI 1/888)

**Die Schweiz führte im ersten Vierteljahr 1934 um 15% mehr Uhren aus als in der gleichen Zeit des Vorjahres**

Im ersten Vierteljahr 1934 war die Einfuhr von Uhren dem Werte nach um 1,2% kleiner als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Ausfuhr war dagegen aber 15% größer. In den ersten drei Monaten 1934 wurden 101 173 Stück und 430 dz Uhren und Teile im Gesamtwerte von 953 769 Fr. aus dem Auslande eingeführt, gegen 114 112 Stück und 420 dz = 965 835 Fr. im Vorjahre. Exportiert wurden 2 458 637 Stück und 336 dz im Werte von zusammen 18 751 576 Fr. gegen 2 050 030 Stück und 325 dz = 16 300 935 Fr. im Vorjahre. Im ersten Quartal 1934 wurde aus dem Uhrenaußenhandel ein Ausfuhrüberschuß von 17 797 807 Fr. erzielt gegen 15 335 100 Fr. im Vorjahre.

Im ersten Vierteljahr 1934 (1933) setzte sich der Außenhandel wie nebenzusammen.

**Keine Irreführung bei Angeboten**

Wenn etwas angeboten wird, muß es sich dabei um handelsübliche Ware

handeln, andernfalls muß die Abweichung besonders angegeben werden. Die Industrie- und Handelskammer Berlin traf jezt über das Angebot von Fahrrädern die Feststellung, daß alte und neue Fahrräder heute stets mit Freilauf und Rücktrittsbremse gehandelt würden. Beim Fehlen dieser Teile müsse besonders darauf hingewiesen werden. Beim Verkauf durch den Händler sei eine einjährige Garantiezeit nötig. Wenn keine besonderen Einschränkungen gemacht wären, beziehe sich die Garantie auf alle Teile des Fahrrades. (VI 1/886)

**An die Meister!**

Die Gemeinschaft Deutscher Uhrmachersgehilfen (GDU.), Sitz Berlin, bittet uns um die Veröffentlichung folgenden Schreibens:

An die Meister! Es besteht unter Ihren Gehilfen leider noch in sehr vielen Fällen die Meinung, was brauche ich einer Berufsorganisation anzugehören, wenn ich der Deutschen Arbeitsfront angeschlossen bin. Diese Anschauung ist falsch. Der Reichsstand gab ausdrücklich bekannt, daß außer der Mitgliedschaft bei der Arbeitsfront auch noch die Mitgliedschaft der Berufsorganisation erworben werden soll. Der Reichsleiter der Jugend in der Deutschen Arbeitsfront sagte den Berliner Uhrmachersgehilfen, daß mit einer Pflichtorganisation für jeden Beruf zu rechnen sei. Die Gemeinschaft Deutscher Uhrmachersgehilfen ist der Sammelpunkt der Gehilfen und seitens des Zentralverbandes anerkannt. Die Arbeitsgemeinschaft zwischen beiden Verbänden gibt die Gewähr einer Zusammenarbeit im Sinne des heuligen Staates. Empfehlen Sie Ihren Gehilfen den Beitritt zur Gemeinschaft Deutscher Uhrmachersgehilfen (Reichsorganisation), Geschäftsstelle: Erich Gutschmidt, Berlin SW 29, Bergmannstraße 9. (VI 1/891) Heil Hitler! Gutschmidt.

Uhrenaußenhandel der Schweiz im ersten Vierteljahr 1934	Einfuhr				Ausfuhr			
	März				März			
	1933		1934		1933		1934	
	Stück	Fr.	Stück	Fr.	Stück	Fr.	Stück	Fr.
Fertige Werke zu Taschenuhren	1 619	14 975	1 559	15 788	298 968	2 447 672	462 994	3 947 683
Uhrgehäuse								
aus unedlen Metallen . . . . .	67 430	198 221	57 754	174 330	224 423	262 338	265 181	286 909
aus Silber . . . . .	2 509	17 586	3 676	33 086	6 440	25 659	3 777	17 074
goldplattiert . . . . .	33 295	114 033	28 343	103 542	13 938	56 940	16 400	73 020
aus Gold . . . . .	738	17 352	508	13 557	5 342	126 357	6 204	155 059
Taschenuhren aus Nickel usw. . . . .	1 289	15 544	1 408	20 672	568 931	2 044 943	599 024	2 028 955
aus Silber . . . . .	527	11 442	462	11 706	12 814	227 291	13 437	228 159
aus Gold . . . . .	451	48 016	422	43 555	6 761	591 865	5 057	457 310
Chronographen . . . . .	157	3 626	241	5 463	8 082	214 016	12 819	264 701
Armbanduhren aus Nickel . . . . .	3 491	61 292	3 517	46 998	762 643	4 656 843	951 387	5 580 752
aus Silber . . . . .	1 075	29 961	1 166	32 583	33 812	324 057	18 955	189 180
aus Gold . . . . .	1 366	66 646	1 760	93 989	40 917	1 588 990	43 872	1 645 346
Chronographen . . . . .	46	2 316	125	4 177	2 315	128 064	3 893	149 260
Automobiluhren . . . . .	38	437	28	644	51 154	431 710	39 891	299 086
Vorgearbeitete Bestandteile von Standuhren . . . . .	98 kg	1 017	235 kg	3 134	466 kg	12 330	107 kg	2 018
Fertige Bestandteile von Standuhren . . . . .	5 462	53 647	3 959	28 632	2 278	58 618	2 115	51 242
Wand- und Standuhren . . . . .	24 504	151 301	27 403	183 027	1 869	45 405	2 620	88 013
Wecker . . . . .	11 192	84 854	10 710	76 764	1 508	24 726	546	11 374
Vorgearbeitete Bestandteile für Taschenuhren . . . . .	586	27 108	525	35 344	10 717	554 193	13 446	963 256
Fertige Bestandteile zu Taschenuhren . . . . .	205	44 799	181	21 411	13 768	2 121 607	14 751	2 043 482
Taschenuhrgläser . . . . .	182	3 560	393	8 072	1 382	26 993	1 781	35 476

